

Umweltamt

Sachbearbeiter: Herr Fabian Bauer

Beschlussvorlage

Abt. 4/0212/2024

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	14.05.2024	öffentlich

Einführung eines kommunalen Energiemanagementsystems (KEM)

Anlagen:

Anlage 1_BVS_Projektarbeit_Einführung eines kommunalen Energiemanagementsystems

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Einführung eines kommunalen Energiemanagements.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Einführung des kommunalen Energiemanagements Förderanträge beim Bund (Kommunalrichtlinie 4.1.2 Implementierung und Erweiterung eines Energiemanagements) und beim Land (KommKlimaFör) zu stellen.
3. Es wird eine Personalstelle für die Etablierung eines Energiemanagements mit 39 Wochenstunden befristet auf 36 Monate geschaffen, sofern die Zusage der kombinierten Förderung für das Energiemanagement durch den Bund und des Bayerischen KommKlimaFör erfolgt.
4. Die nötigen Mittel sind in der Haushaltsplanung vorzusehen.

Begründung:

Die Steigerung der Energieeffizienz der gemeindlichen Liegenschaften durch ein kommunales Energiemanagementsystem (KEM) ist aus ökologischer und ökonomischer Betrachtung von hoher Bedeutung und Relevanz. Der deutsche Strommix besteht aktuell aus rund 55 % erneuerbarer Energien. Um zukünftig eine Stromversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien zu gewährleisten muss, neben dem zwingend notwendigen starken Zubau von Wind- und Solaranlagen, der aktuelle Energieverbrauch durch Effizienzerhöhung gesenkt werden. Ein effektives KEM ermöglicht es der Gemeinde, Ressourcen zu schonen, Kosten zu senken und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die Liegenschaften der Gemeinde Pullach i. Isartal benötigen pro Jahr 3,2 GWh Strom und 7,2 GWh Wärme. Kumuliert liegen die Energiekosten jährlich bei 1,3 Mio. €. Für eine erste Einschätzung der Kostenersparnisse über die nächsten 10 Jahre wurde eine Berechnung erstellt. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass bei einem konservativen Ansatz allein durch manuelle Optimierung der Regelung der bereits vorhandenen Gebäudetechnik in den nächsten 10 Jahren über 3,1 Mio. € Strom- und über 1,2 Mio. € Wärmekosten eingespart werden können. Werden

bauliche Maßnahmen (wie z. B. Sanierung, Dämmung etc.) sowie der Austausch von Gebäudetechnik in einem zweiten Szenario angesetzt, sind die potentiellen Einsparungen höher, jedoch mit den Investitionskosten gegenzurechnen.

Die notwendigen Kosten für die Einführung eines KEM lassen sich grob in die Bereiche Hardware, Software, Fachpersonal und Energieberatung aufgliedern. Die Kosten für Hardware und Software wurden bereits eingeholt und betragen zusammen rund 37.000 € (Fixkosten) mit rund 800 €/Monat laufenden Kosten. Die von der Gemeinde Pullach i. Isartal als Arbeitgeber aufzuwendende Vergütung für die Einführung einer auf 36 Monate befristeten neuen Personalstelle (Energiemanager, Gebäudetechniker, Heiztechniker oder Ähnliches) zur Anlagenregelung und Analyse belaufen sich bei einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe E10 auf rund 255.000 €. Für einige Liegenschaften wurde bereits eine geförderte Gebäudebewertung durch das Institut für systemische Energietechnik an der Hochschule Landshut durchgeführt. Die Kosten für die energetische Bewertung der restlichen Liegenschaften können im Rahmen der Förderungen von Bund und Land angesetzt werden. Bei rund 20 verbleibenden Liegenschaften werden Kosten von rund 50.000 € für Energieberatungen durch externe Berater veranschlagt.

Insgesamt betragen die förderfähigen Kosten somit rund 342.000 €. Die Förderung durch die Programme des Bundes und des Bayerischen KommKlimaFör beträgt zusammen bis zu 90 %. Nach Abzug der maximal möglichen Förderung von 307.800 € belaufen sich die tatsächlichen Kosten für die Gemeinde Pullach i. Isartal auf 34.200 €. Mit der Entscheidung über die Förderanträge ist erst nach ca. 12 Monaten zu rechnen.

Die erforderlichen Schritte zur Einführung eines KEM sowie wichtige zu beachtende Aspekte sind bereits erarbeitet und liegen zur Einsicht vor (s. Anlage 1).



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin